



VORSORGEUNTERSUCHUNGEN IN UNSERER PRAXIS



www.hpz-alfter.de

Ab 12 bis 14 Jahre sog. J1	1 x	Check der körperl. und seelischen Gesundheit, Prüfung von Größe, Gewicht, Blut, Harn, Blutdruck, Zustand der Organe, des Skelettsystems und der Sinnesfunktionen. Erfassung des Impfstatus. Besprechung von familiären und schulischen Problemen und Themen wie Ess-Störungen, Drogenmissbrauch oder Verhütung.
ab 35 Jahre	alle zwei Jahre	Gesundheits-Check-up für Männer und Frauen mit Schwerpunkt Früherkennung von Herz-Kreislauf- und Nierenerkrankungen sowie von Diabetes: Anamnese, körperliche Untersuchung, Überprüfung von Blut- und Urin-Werten, Beratungsgespräch.
ab 35 Jahre	alle zwei Jahre	Hautkrebsscreening für Männer und Frauen
ab 45 Jahre	jährlich	Krebsfrüherkennung für Männer: Tastuntersuchung der Prostata, des äußeren Genitale und Urintest
ab 50 Jahre	jährlich	Darmkrebserkennung für Männer und Frauen: Untersuchung auf verborgenes Blut im Stuhl
ab 55 Jahre		Darmkrebserkennung für Männer und Frauen: 2 Früherkennungs-Darmspiegelungen (Koloskopien) im Abstand von 10 Jahren beim Gastroenterologen oder alle 2 Jahre ein Schnelltest auf Blut im Stuhl

Die genannten kassenüblichen Vorsorgeuntersuchungen sind im Umfang gesetzlich festgelegt, erscheinen aber in vielen Fällen aus Sicht von Patient und Arzt nicht ausreichend für eine optimale Betreuung. Es gilt jedoch jede mögliche Zusatzuntersuchung auf ihren wissenschaftlich belegten Nutzen zu prüfen. Wir Ärzte im HPZ-Alfter sehen uns in besonderer Weise der evidenzbasierten Medizin verpflichtet.

Hausärztliches PraxisZentrum Alfter Am Rathaus

🏠 Chateaufstr. 7 / Am Rathaus 15
53347 Alfter-Oedekoven
☎ +49 228 966963-0
☎ +49 228 966963-20
✉ praxis@hpz-alfter.de
🌐 www.hpz-alfter.de



Sprechstunden

Vereinbaren Sie möglichst frühzeitig einen Termin – so können wir die Wartezeiten knapp halten. In dringenden Fällen oder bei akuter Erkrankung können Sie natürlich zu jeder Zeit kommen, jedoch bitten wir, vor dem Praxisbesuch bei uns anzurufen.

Praxisöffnungszeiten

> Mo. 7.45 - 13 Uhr u. 15 - 20 Uhr
> Di. 7.45 - 13 Uhr u. 15 - 19 Uhr
> Mi. 7.45 - 13 Uhr
> Do. 7.45 - 13 Uhr u. 16 - 20 Uhr
> Fr. 7.45 - 14 Uhr

Offene Sprechstunde ohne Termin

> Mo. 8 - 11 Uhr

Zusätzlich bieten wir nach telefonischer Absprache Früh-sprechstunden ab 7.00 Uhr an.

Rezeptanforderung unter:
+49 228 966963-10

HAUSÄRZTLICHES PRAXISZENTRUM AM RATHAUS

HPZ ALFTER

LEITUNG DR. MED. JOHANN VON ASWEGE

PRÄVENTION – ABER RICHTIG

FACHÄRZTE FÜR

ALLGEMEINMEDIZIN · CHIROTHERAPIE

ERNÄHRUNGSMEDIZIN · NATURHEILVERFAHREN

SPORTMEDIZIN

Akademische Lehrpraxis der Universität Bonn

- > Dr. med. Johann von Aswege
- > Dr. med. Christiane Heck
- > Dr. med. Jan von Aswege



Qualität und
Entwicklung in
Praxen*

Zertifiziert nach den
Qualitätsmanagementsystemen der
Kassenärztlichen Bundesvereinigung
und Berufsgenossenschaft - BGW



FRÜHERKENNUNG BEI JUGENDLICHEN & ERWACHSENEN

Die gesetzliche Krankenkasse übernimmt bei erwachsenen Versicherten die Kosten für regelmäßige Krebsfrüherkennungen und Gesundheitsuntersuchungen, deren Umfang in den Richtlinien des G-BA von staatlicher Seite festgelegt ist.

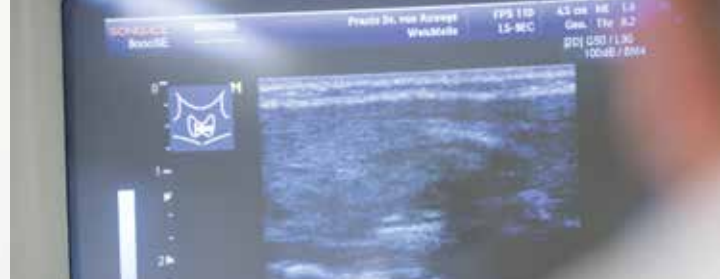
Die Gesundheitsuntersuchungen dienen der Früherkennung häufig auftretender Krankheiten, die wirksam behandelt werden können und deren Vor- oder Frühstadium durch diagnostische Maßnahmen erfassbar ist. Letztere erstrecken sich insbesondere auf die Früherkennung von Herz-Kreislauf- sowie Nierenerkrankungen und Diabetes.

Die in unserer Praxis üblichen Untersuchungen im Bereich der Krebsfrüherkennung und Gesundheitsvorsorge sind abgesehen von den hier nicht erwähnten Kindervorsorgen in der Tabelle auf der Rückseite gelistet.

Nach kritischer Abwägung halten wir die folgenden Untersuchungen und Therapien für eine mögliche sinnvolle Ergänzung:

> Erweiterter Check-up-35

Jährliche Wiederholung und/oder erweiterte Labordiagnostik (Nieren-Leberwerte, Blutbild etc.) sowie die Durchführung eines Belastungs-EKG, Herzultraschalluntersuchung und/oder Lungenfunktionsmessung zum verbesserten Ausschluss einer Herz-Lungenerkrankung.



> Erweiterte Krebsvorsorge

Die PSA (Prostata-spezifisches Antigen)-Bestimmung ist in der Früherkennung von Prostatakrebs ab dem 45. Lebensjahr eine mögliche sinnvolle Ergänzung, verlangt aber eine kritische Einordnung in die Gesamtuntersuchung. Zur Darmkrebs- und -polypfrüherkennung wird der Test M2-PK + Hb angewandt, welcher es ermöglicht sowohl blutende als auch nichtblutende Darmpolypen oder -tumoren zu erfassen. Der Test zeigt eine deutlich verbesserte Aussage im Vergleich zum herkömmlichen Hämocult-Test und ist ab dem 45. Lebensjahr bis zum Beginn der Koloskopievorsorge sinnvoll.

> Hautkrebscreening

Im jährlichen Abstand oder vor dem 35. Lebensjahr bei Risikopatienten. Die in unserer Praxis angebotene Dermatoskopie erlaubt eine deutlich bessere Beurteilung von Hautveränderungen.

> Untersuchung der Halsschlagader bei vorliegenden Risikofaktoren:

Die hirnversorgenden Arterien bieten sich durch ihre oberflächliche Lage als „Fenster“ in das Gefäßsystem zur Untersuchung an. Da die Arteriosklerose eine Systemerkrankung ist, d. h. alle Gefäße – wenn auch in unterschiedlichem Maße – betrifft, werden die Halsgefäße stellvertretend untersucht. Mit der Doppler-Ultraschall-Untersuchung werden sie auf Durchgängigkeit, Dicke und Elastizität hin überprüft, um anschließend eine individuelle Behandlung einzuleiten.

> Schilddrüsencreening

Ein Schilddrüsencreening (Ultraschall mit Labor) ist wegen der hohen Dunkelziffer an Schilddrüsenenerkrankungen (30 % der Erwachsenen in Deutschland) in einem möglichen Abstand von 5 Jahren sinnvoll.

> Weitere Laboruntersuchungen

(Rechnungsstellung über getrenntes Labor) wie z. B.: Bestimmung des Lipoprotein A und/oder Homocystein im Rahmen einer detaillierten Abklärung des Atheroskleroserisikos, Bestimmung des Vitamin B12 ab dem 65. Lebensjahr, Vitamin D-Bestimmung, Testosteron-Bestimmung, HIV-Test etc.



> Ernährungsmedizinische Beratungen

Stoffwechselerkrankungen, Fehlnährung und Übergewicht sind wesentliche Probleme unserer modernen Gesellschaft. Durch eine kompetente und individuelle fachärztliche Beratung versuchen wir Ihnen zu helfen. Die Kosten einer Ernährungsberatung können im Einzelfall von Ihrer Krankenkasse erstattet werden.

> Sportmedizinische Untersuchungen

> **Sporttauglichkeit** Untersuchungen von Kindern und Jugendlichen im Vereinssport bis zur umfassenden regelmäßigen Herz-Kreislaufleistungsprüfung sportlich aktiver Menschen im Freizeit- und Wettkampfbereich. Ziel ist es, die Risiken für das Herz-Kreislauf-System und den Bewegungsapparat durch eine mögliche Überlastung auszuschließen. Zum Check gehören Lungenfunktionstest, Belastungs-EKG gegebenenfalls mit Lactatmessung und Trainingsberatung sowie eine körperliche Untersuchung unter internistischem und orthopädischem Aspekt. Die Kosten werden von einzelnen Krankenkassen als erweiterte Gesundheitsvorsorge übernommen. In Umfang und Art der Untersuchungen beziehen wir uns auf die Leitlinie der DGSP.

> **Tauchtauglichkeitsuntersuchungen** werden von uns entsprechend den Richtlinien der GTÜM durchgeführt. EKG, Lungenfunktionstest und Ganzkörperuntersuchung stellen das Minimalprogramm dar, ab dem 40. Lebensjahr zusätzlich ein Belastungs-EKG.

> Impfungen, Reiseberatungen

Wir überprüfen Ihren Impfstatus und erinnern Sie zukünftig an die notwendigen Folgeimpfungen. Bei geplanten Fernreisen erstellen wir entsprechend den aktuellen Vorgaben der WHO für Sie eine schriftliche Impf- und Reiseberatung. Informationen über die Erstattung der Impfkosten etc. erhalten Sie in unserer Praxis.